

Amtsblatt

für die Stadt Werneuchen



Werneuchen, 18. April 2012

9. Jahrgang

Ausgabe Nr. 4/2012 – 16. Woche



So faszinierend kann der Frühling anzusehen sein

Foto: Magdalena Ziolko

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Werneuchen

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Werneuchen, Der Bürgermeister
Am Markt 5, 16356 Werneuchen
Tel.: (03 33 98) 8 16 10, Fax: (03 33 98) 9 04 18
Internet: <http://www.stadt-werneuchen.de>
E-Mail: postfach@werneuchen.de

Verantwortliche Redakteurin:

Kathrin Schimmelpfennig

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt für die Stadt Werneuchen erscheint bei Bedarf, mindestens einmal monatlich und wird an die Haushalte im Stadtgebiet Werneuchen kostenlos verteilt.

Bezug:

Das Amtsblatt für die Stadt Werneuchen ist in der Stadtverwaltung Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Abonnement und Postbezugspreis: 1,80 Euro je Ausgabe.

Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sowie Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel.: (0 30) 28 09 93 45, Fax: (0 30) 28 09 94 06, www.heimatblatt.de
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint **am 16. Mai 2012**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist **am 3. Mai 2012**

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

- Seite 2: Bekanntmachung der Stadt Werneuchen zur Aufstellung des vorhabenbezogenen und zeitlich befristeten Bebauungsplanes „Solarpark Werneuchen 1“, Gemarkung Seefeld, Stadt Werneuchen, einschließlich der Änderung des Flächennutzungsplanes
- Seite 3: 1. Ladung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung im Bodenordnungsverfahren Willmersdorf-Weesow und 2. Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung
- Seite 3: Bekanntmachung des Beschlusses der Stadt Werneuchen über die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Flugplatz Werneuchen-West“, Stadt Werneuchen i. d. Fassung vom März 2012

Sonstige öffentliche Bekanntmachungen

- Seite 4: Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Krummensee

II. Nichtamtlicher Teil

- Seite 5: Informationen der Stadtverwaltung
- Seite 11: Informationen aus den Ortsteilen
- Seite 13: Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich
- Seite 19: Jugendseite
- Seite 20: Gesichtssplitter

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Werneuchen zur Aufstellung des vorhabenbezogenen und zeitlich befristeten Bebauungsplanes „Solarpark Werneuchen 1“, Gemarkung Seefeld, Stadt Werneuchen, einschließlich der Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen hat in ihrer Sitzung am 24.11.2011 die Aufstellung des vorhabenbezogenen und zeitlich befristeten Bebauungsplanes „Solarpark Werneuchen 1“ zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Gemarkung Seefeld beschlossen.

Die Grenzen des Plangebietes bilden im Norden die Blumberger Chaussee, im Osten die Kastanienstraße sowie im Süden und Westen die Bahntrasse von Ahrensfelde nach Wriezen.

Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt. Er umfasst die Flurstücke 369, 370, 371, Flur 1, Gemarkung Seefeld.

Da die betreffende Fläche im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Werneuchen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt ist, wird für diesen Bereich in einem Parallelverfahren der Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) geändert (Änderungsbereich identisch mit der Abgrenzung des Plangebietes).

Der Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Planungsziel

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der parallelen Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage geschaffen werden. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes und der Änderung des Flächennutzungsplanes wird gleichzeitig die Pflicht zur Durchführung einer Umweltprüfung sicher gestellt.

Als Art der baulichen Nutzung soll im vorhabenbezogenen Bebauungsplan ein der Nutzung der Sonnenenergie dienendes ‚Sonstiges Sondergebiet‘ gemäß § 11 Abs. 2 Satz 2 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung ‚Photovoltaikanlage‘ festgesetzt werden. Die bauliche Nutzung soll gemäß § 9 Abs. 2 BauGB auf einen im Verfahren festzulegenden Zeitraum befristet werden. Die konkrete Abgrenzung der Bauflächen erfolgt im weiteren Verfahren. Neben den Flächen für die Solaranlagen sind Flächen für Ausgleichsflächen in einer noch zu ermittelnden Größenordnung zu verorten. Die Größenordnung der erforderlichen Ausgleichsflächen und die zu realisierenden Maßnahmen sind im weiteren Verfahren zu klären.

Eine Darstellung im Flächennutzungsplan soll analog als ‚Sonderbaufläche‘ gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO mit der Zweckbestimmung ‚Solar‘ erfolgen.

Der Bebauungsplan wird als sogenannter ‚Vorhabenbezogener Bebauungsplan‘ gemäß § 12 BauGB aufgestellt und stellt damit auf ein konkretes Vorhaben ab, das von einem Vorhabenträger realisiert werden soll. Zwischen der Stadt Werneuchen und dem Vorhabenträger wird nach § 11 BauGB ein städtebaulicher Vertrag zur Durchführung des Vorhabens und zur Übernahme der Planungskosten abgeschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB (Unterrichtung sowie Äußerung zum Umfang der Umweltverträglichkeitsprüfung) sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sind durchzuführen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgt über eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Werneuchen 1“. Die Unterlagen können ab dem 30.04.2012 für **1 Monat** während folgender Zeiten von jedermann eingesehen werden:

Zeit:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	
und Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Ort:

Bauverwaltung der Stadt Werneuchen, Am Markt 1

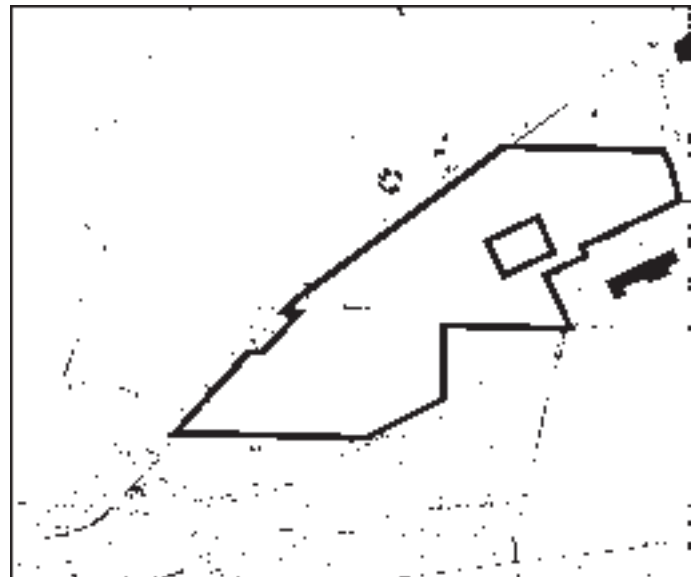
Information:

Frau Hupfer, Zi. 109, Tel. 033398 81634
Frau Jakob, Zi. 112, Tel. 033398 81631

Es wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Werneuchen, den 04.01.2012

gez. Burkhard Horn
Bürgermeister



I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung 1. Ladung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung im Bodenordnungsverfahren Willmersdorf-Weesow, 2. Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung

In dem Bodenordnungsverfahren Willmersdorf-Weesow, Verfahrensnummer 5-011-R, wurde die Wertermittlung abgeschlossen.

Die Bewertung der Grundstücke im Verfahrensgebiet bildet u.a. die Grundlage für die Einlagewertberechnung der Grundstücke jedes Teilnehmers, die Zuteilung neuer Grundstücke, die Bemessung der Beiträge zu den Ausführungskosten, die Berechnung von Landbeiträgen für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen sowie die Festsetzung von Geldausgleichen für Mehr- oder Minderausweisungen.

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden den Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens in einer Versammlung gemäß § 8 des Brandenburgischen Landentwicklungsgesetzes und § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (Anhörungstermin)

**am Mittwoch, dem 30. Mai 2012, um 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Märkischer Hof“
in Willmersdorf 322
in 16355 Werneuchen OT Willmersdorf**

erläutert und Fragen beantwortet.

Im Anschluss an die vorgenannte Versammlung werden die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen und Wertermittlungskarten)

vom 31.05.2012 bis zum 15.06.2012

an folgenden Orten von Montag bis Freitag – während der jeweiligen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme durch Beteiligte ausgelegt:

Stadt Werneuchen
Am Markt 5
16356 Werneuchen

Stadt Bernau bei Berlin
Marktplatz 2
16321 Bernau bei Berlin

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft
und Flurneuordnung Prenzlau (LELF)
Grabowstr. 33
17291 Prenzlau

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung (vlf)
Berliner Str. 8
16278 Angermünde

Weiterhin können die Unterlagen zur Wertermittlung bei dem Vorstandsvorsitzenden **Herrn Wenzel**, Weesower Dorfstraße 1 in 16359 Werneuchen OT Weesow und bei **Frau Niesel**, in Willmersdorf 254 in 16359 Werneuchen OT Willmersdorf, sowie auf der Internetseite des vlf (www.vlf-brandenburg.de) unter öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

Im gesamten Auslegungszeitraum wird zu den Dienstzeiten im Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg, Niederlassung Angermünde (Berliner Straße 8) ein Bediensteter des vlf anwesend sein, um Fragen zu beantworten und Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung entgegenzunehmen.

Des Weiteren können die Beteiligten Einwendungen während der Auslegung beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft, vertreten durch den Fachvorstand Herrn Gerold Ruthenberg (Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Prenzlau, Grabowstraße 33 in 17291 Prenzlau) schriftlich oder zur Niederschrift geltend machen.

Nach der Behebung begründeter Einwendungen stellt der Vorstand der Teilnehmergeinschaft die Ergebnisse der Wertermittlung fest. Diese Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht und kann mit Widerspruch angefochten werden.

Weesow, den 29.03.2012

Unterschrift

Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft des
Bodenordnungsverfahrens
Willmersdorf-Weesow

Bekanntmachung des Beschlusses der Stadt Werneuchen über die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Flugplatz Werneuchen-West“, Stadt Werneuchen i. d. Fassung vom März 2012

Der von der Stadtverordnetenversammlung am 12.04.2012 gebilligte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Flugplatz Werneuchen-West“, dessen Geltungsbereich im Lageplan dargestellt ist, liegt gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Begründung einschließlich Umweltbericht und den unten angeführten vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen, welche die Belange des Naturschutzes einschließlich des Umweltschutzes und der Landschaftspflege betreffen

vom 26. April 2012 bis einschließlich 1. Juni 2012

zu jedermanns Einsicht während der folgenden Zeiten öffentlich aus:

Zeit:

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch und
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Ort:

Stadtverwaltung der Stadt Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen
Frau Hupfer, Zi. 117, Tel. 033398 81634
Frau Jakob, Zi. 112, Tel. 033398 81631

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift bei der Stadt Werneuchen, Am Markt 5 in 16356 Werneuchen abgegeben werden.

I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen zu folgenden Themen vor:

Landkreis Barnim: Untere Naturschutzbehörde (Aussagen zur Erfassung der Eingriffshöhe und dem Ausgleich von Eingriffen in den Naturhaushalt und dessen Bewältigung) und Untere Bodenschutzbehörde (Aussagen zur Altablagerungen, Altlasten, Gefährdungsabschätzung);

Landesamt für Umwelt Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV): Hinweise zur Beachtung artenschutzrechtlicher Belange und Eingriffsbewältigung.

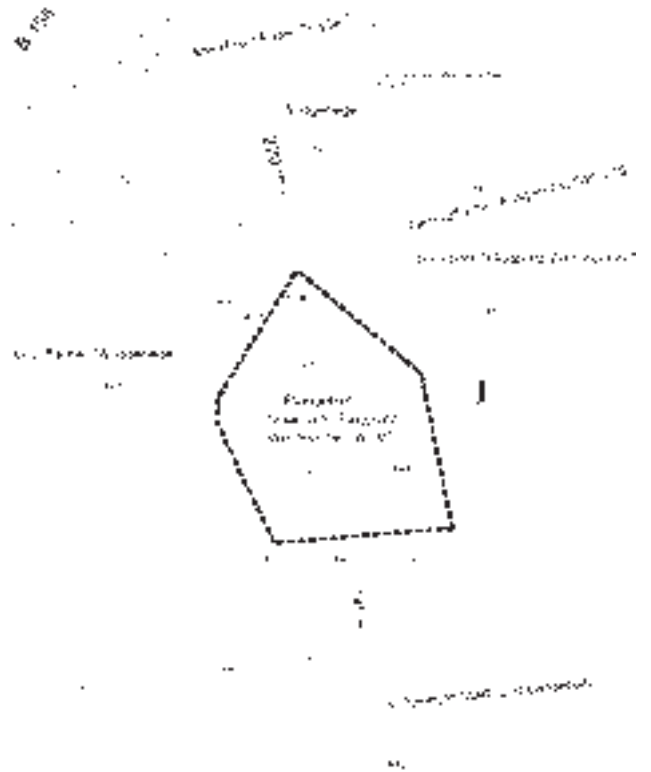
Werneuchen, den 18.04.2012

Burkhard Horn
Bürgermeister

Siegel

Anlage 1:

Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Flugplatz Werneuchen-West“



Lageplan vorhabenbezogener Bebauungsplan Solarpark Flugplatz Werneuchen-West

I. Amtlicher Teil – Sonstige öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Krummensee

Der Jagdvorstand lädt hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Krummensee zur Mitgliederversammlung

**am Samstag, dem 12. Mai 2012,
um 9.00 Uhr zur traditionellen Feldrundfahrt
(Abfahrt von der Gaststätte „Zum Brandenburger“),
um 12.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung im
Dorfgemeinschaftszentrum Krummensee
(Hof der Gaststätte „Zum Brandenburger“)**

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2011/2012
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Vorschlag zum Finanzplan 2012/2013
7. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2011/2012

8. Beschluss zur Entlastung des Kassenwarts für das Jagdjahr 2011/2012
9. Beschluss zum Finanzplan 2012/2013
10. Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages
11. Wahl eines neuen Kassenprüfers
12. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2011/2012
13. Sonstiges

Anschließend findet das traditionelle gemütliche Beisammensein statt. Vollmachten und Legitimationen sind schriftlich vorzulegen.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft, bei denen sich Veränderungen in den Eigentumsverhältnissen durch Kauf, Verkauf, Erbschaft o.ä. ergeben haben, werden gebeten, entsprechende Eigentumsnachweise dem Vorstand vorzulegen. Gleichzeitig ergeht an alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft nochmals die Bitte, ihre Bankverbindung zur Auszahlung des Reinertrages anzugeben. Weitere Informationen sind beim Jagdvorsteher zu erfragen,

gez. Manfred Kriening
Jagdvorsteher

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil – Informationen aus der Stadtverwaltung

Zum ALDI-Markt

Der Wettbewerb macht keine Ausnahme

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in den letzten Wochen haben sich einige Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aus dem Ortsteil Seefeld-Löhme mit der Bitte an mich gewandt, über die Pläne der Firma ALDI in Bezug auf die Schließung des Marktes in Seefeld-Löhme zu informieren.

Die nachstehenden Informationen habe ich einem Schreiben des Unternehmens entnommen, das allen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen vorliegt. Aus Sicht des Unternehmens hat sich seit Betreiben des ALDI-Marktes im März 1995 im Gewerbepark Seefeld die allgemeine Handelslandschaft stark verändert, besonders die Ansprüche an die Lebensmittelhändler, auf Grund des massiven Wettbewerbs, seien stetig gewachsen.

So wird betont, dass Faktoren wie: das Angebot von qualitativ hochwertigen Produkten zu günstigen Preisen, die Anforderungen an die Größe und Ausstattung der Räumlichkeiten und die Lage eines Marktes entscheidende Kriterien seien und eine wichtige Rolle für den wirtschaftlichen Erfolg spielten.

Nach Bewertung des vorhandenen Standortes kam man im Unternehmen zu dem Schluss, dass nicht nur die vorhandenen baulichen Gegebenheiten hinsichtlich der Lage und Größe nicht mehr stimmig wären, sondern auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter im Bereich Lager als schlecht anzusehen seien.

Nach einer ersten Prüfung für eine Erweiterung am jetzigen Standort wurde kein optimales Ergebnis gefunden. Somit entschied das Unternehmen, dass nur ein Neubau die einzige Alternative für das Verbleiben in der Region dazu ist.

In der schriftlichen Information heißt es: „Die Verlagerung nach Werneuchen an die B 158 ist eine Voraussetzung, um im Wettbewerb mit den in den letzten Jahren entstandenen Discountern bestehen zu können. Dies wurde in letzter Zeit auf Grund der „versteckten“ Lage im Gewerbegebiet immer schwieriger.“

ALDI erklärt, sich durchaus bewusst zu sein, dass eine Verlagerung nach Werneuchen für viele Einwohner Seefelds nicht erfreulich ist, jedoch aus den genannten Gründen wirtschaftlich dringend erforderlich sei.

Ähnliche bzw. gleiche Argumentationen werden aus Sicht des Edeka-Marktes für die beabsichtigte Verlagerung aus der Altstadt an die B 158 in Werneuchen geltend gemacht.

Es bleibt die Hoffnung, dass die Schließung des ALDI-Marktes in Seefeld-Löhme die Chance für kleinere Geschäfte im Lebensmittelbereich bietet, um für die vor Ort lebenden Einwohner auf kurzem Wege die notwendigen Dinge des täglichen Lebens vorzuhalten. Eine Garantie hierfür gibt es aber auch nicht.

*Burkhard Horn
Bürgermeister*



Glückwünsche

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern der Monate April und Mai übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.

Ihre Stadtverwaltung

Entsorgungs-Tourenpläne

Hausmüll, Altpapier und Gelber Sack

Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle:

Werneuchen/ OT Hirschfelde/ OT Tiefensee/ OT Weesow OT Schönfeld/ OT Willmersdorf



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
04.	14.	05.	16.	06.	18.	08.	20.
24.	25.	27.	29.				

OT Krummensee/ OT Seefeld-Löhme



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
08.	19.	10.	21.	11.	02.	13.	04.
30.	31.			23.	24.		

Barnimer Altpapiertonne:

Werneuchen mit OT Hirschfelde, OT Schönfeld und OT Weesow



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
04.	01.	26.	23.	20.	18.	15.	13.
							28.

OT Krummensee, OT Seefeld-Löhme, OT Willmersdorf



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
18.	14.	12.	09.	06.	05.	02.	28.
							29.

OTTiefensee



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
24.	21.	19.	16.	13.	11.	08.	06.

Gelber Sack:

Werneuchen, OT Hirschfelde, OT Krummensee, OT Schönfeld, OT Seefeld-Löhme, OT Tiefensee, OT Weesow, OT Willmersdorf



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
14.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	10.
29.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	22.
							29.

Die Termine sind nachzulesen unter www.abfallwirtschaft.barnim.de (vorbehaltlich Änderungen seitens des Landkreises Barnim; Bodenschutzamt)

Sitzungstermine

23.04.2012	Ortsbeirat Weesow
24.04.2012	Ortsbeirat Schönfeld
24.04.2012	Ortsbeirat Willmersdorf
25.04.2012	Ortsbeirat Tiefensee
25.04.2012	Ortsbeirat Hirschfelde
26.04.2012	Ortsbeirat Seefeld-Löhme
26.04.2012	Ortsbeirat Krummensee
07.05.2012	Ausschuss für Wirtschaft und Soziales
08.05.2012	Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung
09.05.2012	Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten
24.05.2012	Hauptausschuss
07.06.2012	Stadtverordnetenversammlung

Hinweis zur Veröffentlichung der Sitzungstermine

Die hier abgedruckten Sitzungstermine sind nicht als verbindlich anzusehen und dienen nur als Hinweis. Sitzungstermine können sich aus den verschiedensten Gründen auch verschieben. Daher sind nur die in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Stadt Werneuchen ausgehängten Termine und Einladungen verbindlich!

Zahnärztliche Bereitschaft

- **16. April, 7 Uhr - 23. April, 7 Uhr**
ZÄ Victoria Peukert, Jahnstraße 52, Bernau
Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792
- **23. April, 7 Uhr - 30. April, 7 Uhr**
ZÄ Judith Fritz, Börnicker Chaussee 1-2, Bernau
Tel. (03338) 8977
- **30. April, 7 Uhr - 7. Mai, 7 Uhr**
ZÄ Victoria Peukert, Jahnstraße 52, Bernau
Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792
- **7. Mai, 7 Uhr - 14. Mai, 7 Uhr**
ZÄ Victoria Peukert, Jahnstraße 52, Bernau
Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792
- **14. Mai, 7 Uhr - 21. Mai, 7 Uhr**
ZÄ Astrid Weber, Börnicker Chaussee 1-2, Bernau
Tel. (03338) 8977
- **21. Mai, 7 Uhr - 28. Mai, 7 Uhr**
ZÄ Anne Wittstock, Schönower Str. 49, Panketal/Zepernick
Tel. (030) 9446381, Priv. (0172) 3036222

Notfall- und Bereitschaftsdienst

Stadt Werneuchen (außer Tiefensee)

Dienstplanzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 7 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 7 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage: 7 bis 7 Uhr

Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

01805 58 22 23 900

Der Ortsteil Tiefensee wird vom Bereich Bad Freienwalde (01805 58 2223 830) betreut! Bei Notfällen wie z.B. plötzlich auftretenden Herzschmerzen, Kreislaufstörungen, Atemnot, heftigen Bauchschmerzen oder Unfällen sind Untersuchungen (EKG, Röntgen, Ultraschall, Blutuntersuchungen) in der Rettungsstelle erforderlich. Diese Notfälle melden Sie bitte in der Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes Tel. **03334-3 04 80**

Bei der Anmeldung eines Rettungsdiensteinsatzes berichten Sie bitte über Art und Dauer der Beschwerden, halten Sie bisher eingenommene Medikamente bereit und machen Sie ggf. Angabe über den Unfallhergang. Die Leitstelle bzw. der Bereitschaftsarzt entscheidet dann nach medizinischen Gesichtspunkten über die Art des Einsatzes (Rettungswagen, Notarztwagen). Lehnt der Patient eine bestimmte Einsatzart ab und führen die dadurch entstandenen Verzögerungen zu einer Verschlechterung des Zustandes, so hat der Patient diese selbst zu verantworten.

Fundgegenstände abzuholen

Aktuell warten zwei Schlüsselbunde

Auch in diesem Jahr konnten wieder diverse Fundgegenstände ihren rechtmäßigen Eigentümern übergeben werden. Dafür vielen Dank an die fleißigen Finder! Aktuell wurden zwei Schlüsselbunde abgegeben.

Wenn Sie einen der aufgezählten Fundgegenstände verloren haben, können Sie gern telefonisch 033398 – 81615 oder per Mail balzer@werneuchen.de, unter Angabe von entsprechenden Detailmerkmalen, einen direkten Abgleich durchführen.

Hinweis:

Der beste Nachweis darüber, dass Sie der tatsächliche Eigentümer sind, ist

- ein entsprechender Kaufvertrag oder
- die Bedienungsanleitung der Sache
- bei Schlüsseln ein identischer Zweitschlüssel.

Die Verwaltung bewahrt die Fundgegenstände 6 Monate lang auf. Nicht abgeholte Fundsachen gehen danach in das Eigentum des Finders oder der Stadt über.

Im Auftrag S. Balzer, Gewerbeamt

Veranstaltungen der Stadt Werneuchen, der Ortsteile und der Vereine

Stadt Werneuchen

- 19.4., 18 Uhr Informationsveranstaltung zur Fortschreibung Sachlicher Teilplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“ mit der Regionalplanung Uckermark-Barnim in der Bühne 17, Berliner Allee 17-18 (ehemals Adlersaal)
- 1.5., 9 bis 12 Uhr Maifeier auf dem Marktplatz
- 5.5. Baublüten-Radtour durch die Barnimer Feldmark, Start: 09.30 Uhr in Bernau, Tourist-Information, Bürgermeisterstraße 4

Ortsbeirat Willmersdorf

- 21.4., 9.00 Uhr Frühjahrsputz, Treffpunkt Spielplatz

Ortsbeirat Hirschfelde

- 1.5. Maibaumfeier

Siedlerverein Amselhain

- 1.5. Kuchenbasar zur Maifeier auf dem Marktplatz
- 8.5. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
- 22.5. Bus-Tagesfahrt zum Gut Hesterberg; Preis: 41,00 /Pers., Lstg.: Hofführung, Spanferkelessen, Kutschfahrt
Abfahrt: 07.30 Uhr Rudolfshöhe, 07.40 Uhr Amselhain
- 19.6. Bus-Tagesfahrt nach Neustrelitz; Preis: 41,00 /Pers., Lstg.: Stadtführung Neustrelitz, Mecklenburger Mittagessen, Besuch Slavendorf“ Abfahrt: 07.00 Uhr Rudolfshöhe, 07.10 Uhr Amselhain
Anmeldungen Herr Buhtz, Tel.: 033398/76035

Siedlerverein Rudolfshöhe

- 30.4., 20 Uhr Tanz in den Mai im Siedlerhaus für alle Rudolfshöher und ihre Gäste, Thälmannstr. 26a, in Rudolfshöhe (gegenüber der Europaschule); Einlass ab 19:00 Uhr, für gute Musik, sowie Getränke und einen Imbiss ist gesorgt, Eintritt: 5 ; für Vereinsmitglieder 3
- 17.5., 10.00 Uhr Radtour „ins Blaue“, Treffpunkt Siedlerhaus
- dienstags 19.30 Uhr Frauengymnastik und anschließend geselliges Beisammensein
- mittwochs (gerade Woche) ab 13.00 Uhr, Kartenspiel im Siedlerhaus

SV Rot-Weiß Werneuchen

- Übungszeiten der Abteilungen mit Sportangeboten für Jedermann. Besucher sind immer herzlich willkommen!
- Badminton: donnerstags ab 19.00 in der Halle der Europaschule
- Frauenfitness: mittwochs ab 19.30 im Hangar 3 (Sporthalle am Flugplatz)
- Gymnastik: mittwochs ab 19.30 in der Halle der Europaschule
- Senioren sport: montags ab 14.30 im Hangar 3 (Sporthalle am Flugplatz)
- Gymnastik/-fitness: montags ab 18.30 in der Turnhalle Schulstraße
- Volleyball: montags ab 20.00 und dienstags ab 19.30 in der Halle der Europaschule
- Trainingszeiten**
- Karate: montags ab 17.00 in der Turnhalle Schulstraße
donnerstags ab 17.30 in der Turnhalle Schulstraße
- Selbstverteidigung: donnerstags ab 19.00 in der Turnhalle Schulstraße
- Leichtathletik: montags ab 17.00, mittwochs ab 15.00, donnerstags ab 17 und freitags ab 15 Uhr im Hangar 3 (Sporthalle am Flugplatz)
- Fußball, Handball und Tischtennis: bitte besucht die Homepage von Rot-Weiß: www.sv-werneuchen.de und www.tt-werneuchen.de

Korporative Schützengilde Werneuchen 1848 e. V.

- 30.4. Walpurgisnachtschießen auf dem Vereinsgelände ab 17 Uhr (Flugplatz Werneuchen)
- Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
- Samstag 13.00 - 15.00 Uhr (nur Wintersaison)
- Montag und Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
- oder nach telefonischer Absprache unter: 033398/86532
oder Homepage www.schuetzengilde-werneuchen.de

Funkerclub Werneuchen

- 17.5. Fest zu Himmelfahrt

Volkssolidarität Barnim e. V. Ortsgruppe Werneuchen

- 16.5., 14.30 Uhr URANIA-Vortrag „Südtirol – Meran“ im Restaurant „Annenhof“, Werneuchen
- Gesundheitsturnen jeden Mittwoch in der Turnhalle Schulstr. 2
1. Gruppe 9 – 10 Uhr, 2. Gruppe 10.15 – 11.15 Uhr

VSG Seefeld

- Senioren sport montags 14.30 – 15.30 Uhr Sportraum Schulstr. 2
- Frauenfitness dienstags 19.30 – 20.30 Uhr in der Sporthalle Seefeld
- Familienvolleyball sonntags 17.00 – 19.00 Uhr in der Turnhalle Seefeld
- Frauensport montags 19.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld
- Fußball Männer mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld o. Sportplatz
- Volleyball freitags 18.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld
- Tischtennis freitags 16.00 – 18.00 Uhr Turnhalle Seefeld

Ortsgruppe der Volkssolidarität Seefeld

- 19.4., 10 Uhr Leitungssitzung
- 7.5. Kaffeenachmittag in Krummensee, Abfahrt des Linienbuses 13.18 Uhr Seefeld – Dorf, 13.20 Uhr Seefeld - Schule oder individuell mit Fahrrad oder Auto; Treffpunkt 13.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Brandenburger“, Gespräch und Führung mit Herrn Siedler (Kirche, See), gegen 14.30 Uhr Führung im Pilzhof mit Dr. Schmidt (einschließlich Likörverkostung) anschließend Kaffeerunde in der Gaststätte „Zum Brandenburger“, Rückfahrt des Linienbuses 16.00 Uhr ab Krummensee
- 14.5., 14 Uhr Gemeindehaus Seefeld Gedächtnistraining
- 21.5., 14 Uhr Gemeindehaus Seefeld Malzirkel
- jeden Dienstag 13.00 Uhr, Parkplatz, Wander-/Radgruppe
- jeden Donnerstag 16.00 Uhr, Turnhalle, Seniorensport

„The Flying Hawks“ Countrydancers Werneuchen e. V.

- Trainingszeiten: Mittwoch: 19.30 – 22 Uhr; Freitag: 19 – 22 Uhr
Freienwalder Str. 3, hinter Otto's Eiscafé

Seefelder Skataktiv

- Termine für die 42. Seefelder Skatmeisterschaften: 27.4., 11.5. Skatabschluss Startgeld pro Turnier 10 €, Beginn: 18.30 Uhr; Gaststätte Mona. Aus betrieblichen Gründen (Gaststättenbetrieb) können sich evtl. terminliche Verschiebungen ergeben. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 033398/7928 (Gaststätte) oder 033398/86498 (Detlef Ihden privat) entgegengenommen.

Handarbeitsgruppe „Kreativgruppe“

- 18.04., 03.05., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06. in Schulstraße 2 (alte Schule)

Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.

- 29.4. 8. Altlandsberger Sattelfest mit Feldmarkradtour

Freiwillige Feuerwehr Werneuchen

- 12.5. Stadtfeuerwehrtag in Willmersdorf

Motorsportclub Werneuchen 1906 e. V.

- 13.5., 7 – 16 Uhr Trödelmarkt auf Flugplatzgelände; 19.6. Oldtimerfahrt

Förderverein Dorfkirche zu Löhme e. V.

- 13.5., 15 Uhr Muttertagskonzert bei schönem Wetter im Löhmer Park, 15.30 Uhr bei Regen in der Dorfkirche, Achim Maas singt
- 27.5., 18 Uhr Lange Nacht der offenen Kirchen

Freiwillige Feuerwehr Seefeld-Löhme

- 30.4. Maifeuer und Maibowle am Feuerwehrgerätehaus in Seefeld

Pilzhof in Krummensee

- 17.-19.5., 10-17 Uhr Maibowle – traditionelle Waldmeisterbowle auf dem Hof (bei schönem Wetter) mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Pilzpfanne

Nichtamtlicher Teil – Informationen aus der Stadtverwaltung

Einladung zum 1. Mai 2012 in Werneuchen

Maifeier auf dem Marktplatz von 9 bis 12 Uhr:

- Aufstellen des Maibaumes
- „Schweinetreiben“
- Auftritt Countryclub „The Flying Hawks“
- Stände der Vereine
- Stadtkönigschießen der Korporativen Schützengilde 1848 e. V.
- Feuerspektakel mit Clown Herr Balzer und Luftballonmodellage

bei Maibowle, Gegrilltem, Kaffee und Kuchen, Zuckerwatte, Honig, Wein und frischem Obst Das Maiprogramm der Stadt Werneuchen umfasst weiter-hin:

Am 30. April:

- Maifeuer am Haussee in Krummensee ab 20.00 Uhr
- Walpurgisnachtschießen der Korporativen Schützengilde 1848 Werneuchen (Schießstand auf dem ehemaligen Flugplatz ab 17.00 Uhr)
- Tanz in den Mai im Siedlerhaus Rudolfshöhe ab 19.00 Uhr

Am 1. Mai:

Das traditionelle Volleyballturnier des Sportverein Rot-Weiß-Werneuchen mit den Vereinen im Hangar 3 (Jugend-, Sport- und Freizeitzentrum auf dem ehemaligen Flugplatz) ab 13.00 Uhr mit Familienprogramm

Der Bürgermeister

Baumblüten-Radtour am 5. Mai

Radeln für Jedermann im Frühling mit interessanten Haltepunkten

Die Baumblüten-Radtour findet auch in diesem Jahr in Gemeinschaft mit der Tourismusgemeinschaft Barnimer Land, dem Regionalpark Barnimer Feldmark und den Städten Bernau bei Berlin und Werneuchen statt. **Sie startet am 5. Mai um 9.30 Uhr vor der Tourist-Information in Bernau, Bürgermeisterstraße 4.**

Wie seit einigen Jahren schon Tradition haben die Teilnehmer die Möglichkeit an den verschiedenen Haltepunkten einen Stempel zu erhalten. Wenn fünf Stempel am Ende der Tour gesammelt wurden, erhält man ein Fahrrad-Diplom. Natürlich bekommen die Radfahrer an den Stationen aktuelle Informationen zu den Standorten. Getreu dem Thema Baumblüte wird es Besuche auf Höfen von Direktvermarktern geben. Man hat die Möglichkeit die eine oder andere kleine Spezialität zu kosten und zu erwerben. Ein Teil der Strecke führt an Obstbauplantagen und Alleen vorbei. Ein Stopp ist zur Mittagszeit auf dem Gelände der Jugend-



Foto: Tourist-Information Bernau

bildungsstätte in Werftpfehl geplant. Hier wird es die Möglichkeit geben sich zu stärken. Wem der Dorfladen in Hirschfelde durch das Buch von Dieter Moor „Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht“ ein Begriff ist, kann sich auf einen kurzen Besuch bei dieser mittlerweile kleinen Berühmtheit freuen. Weitere Haltepunkte sind am WOLTERHOF in Willmersdorf, Obstbau Müller in Wesendahl, Seehof und Pilzhof in Krummensee und am Schlossgelände in Börnicke geplant. Die Strecke wird je nach Witterung zwischen 40 und 50 Kilome-

ter lang sein. Die Fahrzeit und das Tempo ist ausgerichtet auf jeden der Spaß am Radeln hat. Die Tour ist streckenweise nicht für Rennräder geeignet.

Die Tour endet gegen 16.00 Uhr am Bahnhof in Bernau. Weitere Informationen erhalten Sie unter 03338/761919 oder 033398/81624.

Änderungen vorbehalten

*K. Schimmelpfennig
SG Service/ Wirtschafts-
und Tourismusförderung*

Information an alle Hundehalter

Wieder Beschwerden wegen Hinterlassenschaften der Vierbeiner

Wegen erneuter Beschwerden wird nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass jeder Hundehalter dazu verpflichtet ist, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners von öffentlichen Straßen und Plätzen umgehend zu entfernen. Diese Pflicht ist eindeutig im § 17 Absatz 1 Satz 1 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) geregelt. Wer

diese Pflicht missachtet, handelt gemäß § 47 Absatz 1 Nr. 1 BbgStrG ordnungswidrig und diese Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Die Beschwerden nehmen wieder zu, da es zum einen sehr unangenehm ist, wenn man in die Häufchen tritt und zum anderen

auch eine Zumutung darstellt, wenn die Anlieger diese Hinterlassenschaften beseitigen müssen oder diese während des Rasenmähens gar nicht sehen und am Ende noch hineingreifen.

Besonders im Hinblick auf spielende Kinder wird hier auch daran erinnert, dass Hundekot auch eine Infektionsquelle für verschiedene Krankheiten ist.

Es geht hier der Appell an alle Hundebesitzer: Sorgen Sie für saubere Straßen und Plätze. Anzeigen gegen säumige Hundeführer können beim Ordnungsamt eingereicht werden. Es droht dann gemäß § 47 (2) BbgStrG eine Geldbuße von bis zu 2.500 Euro!

SG Allgemeine Ordnung

Nichtamtlicher Teil – Informationen aus der Stadtverwaltung

Leinenzwang oft ignoriert

Bitte Regeln einhalten, damit der Wald Erholungsort bleibt

Brandenburg gehört zu den walddreichen Ländern der Bundesrepublik. Dies bedeutet aber auch den pfleglichen Umgang mit den Wäldern. Eine Vielzahl von gesetzlichen Maßnahmen sollen unsere Wälder schützen und erhalten. Im Wald gilt das Waldgesetz des Landes Brandenburg (§ 2 LWaldG). Einige wichtige Verordnungen möchten wir unseren Bürgern ins Gedächtnis rufen. Zum Zweck der Erholung darf jedermann den Wald betreten. Aber es gibt auch Einschränkungen:

- das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr
- das Fahren mit Kraftfahrzeugen im Wald ist nur zu dessen Bewirtschaftung, zur Jagd und im Rahmen hoheitlicher Tätigkeit gestattet.

- auf Waldwegen darf geritten und mit nicht motorisierten Gespannen gefahren werden. Waldwege sind Wirtschaftswege, die von zwei- oder mehrspurigen Fahrzeugen befahren werden können.
- Hunde dürfen in Waldgebieten nur angeleint mitgeführt werden (§ 15 Abs. 8 LWaldG).

Leider wird dies von vielen Hundehaltern ignoriert. Dabei gefährden sie in diesen Fällen ihre vierbeinigen Lieblinge. Speziell durch Schwarzwild besteht eine permanente Gefährdung da führende Bachen bei Annäherung ihrer Frischlinge immer aggressiv reagieren, was so mancher Hund nicht überlebte.

Aber auch durch Hunde die Jagd auf Wildtiere unternehmen,

können Probleme auf Hund und Halter zukommen. Gemäß Bundesjagdgesetz Abschnitt VI. § 23 sind Jäger zum Jagdschutz verpflichtet.

Sofern also ein Hund sich dem Einfluss des Halters entzogen hat und beim Wildern gesehen wird, ist der Jäger zum Abschuss des Hundes berechtigt!

Diese Tätigkeit führt kein Jäger gerne aus. Wer aber, wie leider im Amtsbereich schon öfter vorgekommen, ein gerissenes aber noch lebendes Reh von seinen Qualen erlösen muss würde unsere Tätigkeit dann verstehen. Also bitte in und an den Waldgebieten Hunde an die Leine!!

*P.-C. Neigenfind
Hegegemeinschaft Niederwild
Barnim Süd*

Einladung zum Maifeuer

Am 5. Mai laden die freiwillige Feuerwehr Werneuchen und der Förderverein, die Interessengemeinschaft „Sankt Florian“ e.V. zum Maifeuer auf dem Gelände hinter dem Feuerwehrgerätehaus in der Wesendahler Straße ein.

Um 17:00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einem Fackelumzug durch Rudolfshöhe. Anschließend wird das Feuer entzündet und es gibt Deftiges vom Grill. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Freiwillige Feuerwehr
Werneuchen
Interessengemeinschaft
„Sankt Florian“ e.V.*

Stadtseniorentag 2012

Ausflug in die Schorfheide

Wie in jedem Jahr führt die Stadt Werneuchen einen Stadtseniorentag durch.

Unsere diesjährige Fahrt führt uns in die Schorfheide. Eines der größten und schönsten Gewässer der Schorfheide ist der Werbellin, ein Rinnensee aus der letzten Eiszeit. Er hat eine Fläche von fast 786 ha und erstreckt sich über 13 km Länge. An seiner breitesten Stelle misst er rund 1.300 m, stellenweise ist er 60 m tief.

Mit dem Bus geht es gemeinsam in Richtung Joachimsthal. Vom dortigen Schiffsanleger startet die erste Gruppe zur Werbellinsee-Rundfahrt mit Kaffee und Kuchen an Bord. Die zweite Gruppe besucht in dieser Zeit den Aussichtsturm BIORAMA und den historischen Kaiserbahnhof Joachimsthal. Danach wird getauscht.

Termin des Stadtseniorentages: Mittwoch, d. 27. Juni

Abfahrt der Busse: ca. 11:00 Uhr
Die genauen Abfahrtszeiten aus den einzelnen Ortsteilen werden nach Ermittlung der Teilnehmer-

zahlen in der Juni-Ausgabe des Amtsblattes und über Aushänge bekannt gegeben.

Rückfahrt gegen 17:00 Uhr. Ankunft der Busse in den Heimatorten: ca 18:30 -19:00 Uhr

Teilnahmemeldungen bitten wir bis zum 15. Mai gegen Zahlung eines Selbstkostenbeitrages in

Höhe von 10,00 Euro in der Stadtverwaltung Werneuchen, Zimmer 106, bei Frau Rothgänger oder Frau Kutzner (Tel. 033398-81613) oder bei den Ortsvorstehern/-vorsteherin vorzunehmen.

*A. Rothgänger
SG Schule/ Kita/ Kultur*



Foto: Kathrin Schimmelpfennig

Nichtamtlicher Teil – Informationen aus der Stadtverwaltung

Viele Informationen gefragt

Werneuchen präsentierte sich beim Reisemarkt

Ausflugsziele in Werneuchen und Umgebung präsentierte die Stadt Werneuchen an einem Gemeinschaftsstand mit der Stadt Bernau bei Berlin und dem Tourismusverein Naturpark Barnim am 17. März auf dem Brandenburgischer Reisemarkt im Berliner Ostbahnhof. Viele Informationen zu den Städten Bernau und Werneuchen, zum Jakobsweg, interessanten Wander- und Radwandertouren, Erlebnisangeboten und Kultur-

veranstaltungen in der Region waren bei den Besuchern gefragt. Der gerade neu herausgegebene Flyer „Stadttrundgang Werneuchen – Altstadt“ wurde als Anregung für einen Besuch in Werneuchen gern mitgenommen.

Foto: zur Verfügung gestellt von der Tourist-Information Bernau

*K. Schimmelpfennig
SG Service/ Wirtschafts-
und Tourismusförderung*



Die Bauverwaltung informiert

Straßenbau an der Kita Sonnenschein

Die Stadtverwaltung möchte die Anwohner und die Eltern der Kita-Kinder zur bevorstehenden Straßenbaumaßnahme in Verlängerung zur Straße „Am Schloß“ informieren. Es war im November 2009, dass Eltern sich mit einer Unterschriftenaktion wegen der schlechten Straßenverhältnisse an die Stadtverwaltung gewandt haben. Gefordert wurde die Herstellung eines zumutbaren Zustandes und damit der Ausbau der Kindergartenzufahrt.

Jetzt ist es soweit. Am 16.4.2012 beginnen die Bauarbeiten, die bis etwa Ende Mai andauern. Nach Aufbruch der alten Kopfsteinpflasterfläche und der Betonflächen wird in Verlängerung der Straße „Am Schloß“ die Fahrbahn mit Gehstreifen neu gepflastert und eine breite Zufahrt zur Kita angelegt. Es entstehen 17 neue Parktaschen, Be-

leuchtung wird gestellt und die Freifläche begrünt. Das Vorhaben liegt überwiegend im Sanierungsgebiet und erhält Zuschüsse aus der Städtebauförderung.

Die Anwohner und Eltern werden darauf aufmerksam gemacht, dass während dieser Zeit nicht mit dem PKW an die Gebäude herangefahren werden kann. Wenn Sie die Kinder bringen und holen, planen Sie bitte ein paar Minuten mehr ein und nutzen Sie die vorhandenen Parkplätze vor der Drogerie, auf dem Markt oder in Nachbarstraßen. Ein begehrter Streifen vor dem Gebäude der WBG wird den Zugang zur Kita ermöglichen.

Die Firma Engron aus Bad Freienwalde führt die Bauarbeiten aus. Ansprechpartner in der Bauverwaltung ist Herr Gust (Tel. 81612).

Bauverwaltung

Neuer Recyclinghof eröffnet

Bürgerfreundlicher, moderner Anlaufpunkt

Mit dem symbolischen Zerschneiden des "roten Bands" hat der Landrat des Landkreises Barnim und Gesellschafter der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft im Beisein zahlreicher geladener Gäste und den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises den neuen Betriebs- und Recyclinghof der BDG in Bernau bei Berlin seiner Bestimmung übergeben.

In direkter Nähe zum provisorischen Recyclinghof der seit 2006 in unmittelbarer Nähe des nun neuen Hofes bestand, entsteht im Ortsteil Ladeburg der Stadt Bernau bei Berlin damit ein moderner und bürgerfreundlicher Anlaufpunkt zur Abfallentsorgung für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises.

Dank der ausgeklügelten Sortierung der angelieferten Abfälle durch den Bürger bzw. durch die hier geschulten Mitarbeiter wird ein Höchstmaß an Verwertungsleistung für die Abfälle sichergestellt und damit insbesondere auch dem neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz, welches am 1.6.2012 in Kraft tritt, Rechnung getragen.

Insbesondere können am nunmehr 2. Betriebshof der BDG neben den satzungsgemäßen Abfällen nun auch Schadstoffe durch den Bürger bei insgesamt längeren Öffnungszeiten und verbesserten Arbeits- und Anlieferbedingungen abgegeben werden. Damit entfällt für die umliegenden Anwohner der lange Weg nach Eberswalde bzw. die Abgabe beim Schadstoffmobil, welches einmal pro Jahr – diesmal im August 2012 – direkt zum Bürger fährt.

Mit dem 2. Standort wird die BDG die Einsammlung effizienter gestaltet werden können. Seit Jahresbeginn sind deshalb hier 4 Sammelfahrzeuge zur Entsorgung von Hausmüll im Niederbarnim stationiert. Perspektivisch werden auch die Sammelfahrzeuge für Altpapier von hier ihre Sammeltouren beginnen.

Innerhalb eines Jahres wurden

auf einer Gesamtfläche von ca. 8.000 Quadratmeter etwa 1,4 Mio. Euro investiert, von denen nun alle Bürgerinnen und Bürger profitieren können. Es entstand ein modernes Verwaltungsgebäude mit Sozialräumen für die Angestellten, ein Anliefer- und Wiegebereich mit Kasse und für die verbesserte Funktionalität die Rampe für das Abladen der Abfälle,

Mit dem Recyclinghof kann die BDG der immer weiter wachsenden Nachfrage von Kunden zur Anlieferung und ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen gerecht werden. „Nach im letzten Jahr ca. 50.000 Kunden, die den provisorischen Recyclinghof besucht haben, gehen wir davon aus, dass mit Errichtung des neuen Recyclinghofes und der verbesserten Möglichkeit der Anlieferung weitere Besucher und Nutzer hinzukommen“, wird von der Geschäftsleitung der BDG konstatiert.

Vor Ort werden 2 Disponenten sowie 5 Mitarbeiter tätig sein. Den neuen Recyclinghof der BDG mbH finden Sie an folgender Adresse:

Gewerbegebiet
Albertshofer Chaussee
Marie-Curie-Str. 9

16321 Bernau
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
8:00 -18:00 Uhr
Samstag

8:00-13:00 Uhr
Montag geschlossen

Weitere Angaben über die Abfallentsorgung, die Anlieferung von Abfällen an unseren Recyclinghöfen und viele weitere Informationen finden Sie in Ihrem gültigen Abfallkalender und unter www.bdg-barnim.de. Informationen zu den Preisen für die Anlieferung und Entsorgung der Abfälle finden Sie zusätzlich als Aushang im Eingangsbereich der Recyclinghöfe.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Kundenbetreuer unter den Telefonnummern: 03334/52620-26/27/28 zur Verfügung.

Informationen aus den Ortsteilen

Hirschfelder Gutspark gesäubert Baum des Jahres 2012 wurde gepflanzt

Wie alljährlich Tradition fand am Sonnabend, den 17. März der Frühjahrsputz in Hirschfelde statt.

In diesem Jahr jedoch einmal anders. Während sich einige Frauen mit viel Elan an die Putzarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus machten, sind 18 Männer und Frauen zum Aufräumen in den Gutspark gezogen.

Sie wollten, wie am 25. Februar zum 1. Parktag angekündigt, den Baum des Jahres, die Lärche pflanzen.

Das Gelände nahe einer alten Lärche wurde von Unrat beräumt. Hier wurde eine junge Lärche gepflanzt. Von den Männern und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Hirschfelde gut angegossen und mit „wachstumsfördernden“ Worten des Sponsors Graf von Schwerin begleitet, sind die ersten Schritte für gutes Gedeihen des Bau-

mes des Jahres 2012 im Arnholdschen Park von Hirschfelde getan.

Nach getaner Arbeit wurde die fleißige Truppe am Dorfgemeinschaftshaus von den „Putzmädels“ mit Bockwurst und Kaffee verwöhnt. Bemerkenswert ist, dass neben zahlreichen Hirschfeldern auch Gäste, die dem Park wohl gesonnen sind, sich an der Pflanz- und Reinigungsaktion beteiligt haben. Die fachliche Leitung erfolgte durch die Landschaftsarchitektinnen Silvia Hasselbach und Gisela Schumann.

Mit einem kleinen Plausch und dem Dank vom Ortsvorsteher Lothar Ast an alle Helfer endete der diesjährige Frühjahrsputz.

*Silvia Hasselbach
im Namen der Arbeitsgruppe
Park Hirschfelde*



Foto: Dr. K. Lehmann

Aufruf zum Frühjahrsputz Ortsbeirat Willmersdorf lädt ein

Liebe Willmersdorfer Bürgerinnen und Bürger, der Winter ist vorüber und unser jährliche **Frühjahrsputz** steht bevor!

Wir möchten Sie alle recht herzlich bitten, uns beim Säubern unseres Ortes zu helfen.

Wir wollen uns am **Samstag, den 21. April um 9.00 Uhr** am Spielplatz treffen.

Harken, Schubkarren etc. sind

bitte mitzubringen.

Im Anschluss gibt's für jeden fleißigen Helfer eine Bratwurst.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung beim beseitigen des „Winterspecks“ und wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer!

Ihr Ortsbeirat Willmersdorf

Informationen aus den Ortsteilen

4. Weesower Bauernrallye

Start am 5. Mai



Auf den Qualitz-Koppeln hinter dem Radarturm startet am 5. Mai um 13.00 Uhr die 4. Weesower Bauernrallye. Wieder geht es im Kampf Hof gegen Hof um den Gesamtsieg und die Ehre. Im letzten Jahr gewann das Team der Höfe von Miriam Gellert und Oliver Schülke. Knapp dahinter landeten die Klosterdorfer Pferdestärken aus Märkisch-Oderland. In diesem Jahr wird es neue und

spannende Wettbewerbe zu erleben geben. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von DJ Bubi. Abends kommt noch der rockende Sound der Band „Neutral“ dazu. Mehrere Aussteller werden Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen präsentieren. Für Unterhaltung und Verpflegung ist gesorgt.

J.-P. Habicht

Frauentag in Willmersdorf

Attraktive Herren umsorgten liebevoll

Am 8. März feierten die Willmersdorfer Senioren den Internationalen Frauentag in der Gaststätte „Märkischer Hof“. Wir Frauen wurden von zwei attraktiven Herren vorzüglich und liebevoll umsorgt. Dank der liebevollen Bedienung schmeckte Kaffee

und Kuchen und das Abendessen noch mal so gut.

Unser Dank geht an alle, die organisiert, vorbereitet und Kuchen gebacken haben. Es war ein schöner und gelungener Nachmittag auf den wir gerne zurückblicken. *Im Namen aller, Karin Jokisch*



Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

Rückblick auf den 21. Rudolfshöher Preisskat

Neun Teilnehmer von 29 hatten Kartenglück und gute Taktik

Zu unserem 21. Rudolfshöher Preisskat konnten wir am 3. März 29 Teilnehmer in unserem Siedlerhaus begrüßen. Traditionell wurden 3x 24 Spiele gespielt. Am Ende konnte Spielleiter Lutz Babian 9 Teilnehmern mit Kartenglück und guter Spieltaktik einen Preis überreichen. Zuvor erhielt Wilfried Wenzel mit 491 Punkten den Trostpreis.

Der glückliche Gewinner, Ulrich Wehner, erhielt den 1. Preis für 2487 Punkte. Auf den weiteren Plätzen folgten: 2. Burkhardt Klose mit 2280 Punkten, 3. Mario Gallas mit 2168 Punkten, 4. Heinz Otto mit 2127 Punkten, 5. Horst Koppe und Helmut Klose mit je 2116 Punkten, 7. Jörn Mittelstädt mit 2046 Punkten, 8. Wolfgang Kühn mit 1883 Punkten und 9. Horst Helwig mit 1803 Punkten.

Der 1. Preis wurde wieder von unserem Bürgermeister, Burkhard Horn, gesponsert – vielen Dank dafür!



Abschlussfoto mit allen Preisträgern und Spielleiter Lutz Babian.

Weiterhin möchten wir uns bei den fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre,

recht herzlich bedanken. Für alle Interessierten möchten wir noch den Termin für den 22. Rudolfshöher Preisskat bekannt

geben; es ist **Samstag, der 17. November 2012.**

Andreas Döhring
im Namen des Vorstands

Wissenswertes über Kreisverkehr und grünen Pfeil

7. Informationsveranstaltung zum aktuellen Verkehrsrecht beim Siedlerverein Rudolfshöhe

Am 30. März führte die Fahrschule Berger & Schulze aus Blumberg und Werneuchen die 7. Informationsveranstaltung zum aktuellen Verkehrsrecht in unserem Siedlerhaus durch. Die interessierten Teilnehmer

erfuhren wieder etwas zu aktuellen Änderungen im Verkehrsrecht; sowie zur Auffrischung des Wissens. Schwerpunkte waren diesmal u.

a. das richtige Verhalten bei der Nutzung des Kreisverkehrs und

der Unterschied zur kreisförmigen Verkehrsführung, sowie das richtige Verhalten am Grünpfeil im Unterschied zur Rechtsabbiegerampel.

In der Gesprächsrunde gab es wieder Gelegenheit individuelle

Fragen zum richtigen Verhalten in bestimmten Verkehrssituationen zu stellen.

An dieser Stelle möchte sich der Siedlerverein Rudolfshöhe bei der **Fahrschule Berger & Schulze** für die Durchführung der Veranstaltung bedanken!

Für den Herbst wurde die Durchführung einer weiteren Veranstaltung in Aussicht gestellt, wir werden dann rechtzeitig über den Termin informieren.

An dieser Stelle noch der Hinweis, dass diese kostenfreie Veranstaltung gern von allen Interessierten, unabhängig von der Vereinsmitgliedschaft, genutzt werden kann.

Andreas Döhring
im Namen des Vorstands



Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

Reit- und Springturnier lockt

15 Jahre LRFV wird groß gefeiert

Der Ländliche Reit- und Fahrverein e.V. veranstaltet vom 18. bis 20. Mai ein Reit- und Springturnier.

Dressur und Springen bis Klasse S auf der Reitanlage Udo Verworner in Ladeburg – 15 Jahre Ländlicher Reit- und Fahrverein Ladeburg e.V.

Vielfältiges kulinarisches Angebot, Show-Bilder am Sonntag-

nachmittag, Höhepunkte für die „Kleinen“: Spielstraße, Kinderschminken und Hüpfburg.

SCHEUNENPARTY am 19. Mai ab 19 Uhr – Eintritt frei

Es sind alle herzlich eingeladen!

Jörg Arnold

Vorstandsvorsitzender

LRFV Ladeburg e.V.

Rot-Weiß Werneuchen

Trainingszeiten, Spieltermine, Ansprechpartner

Die Abteilung Fußball informiert über die Trainingszeiten auf dem Sportplatz Wegendorfer Str.

1. und 2. Männer	Montag und Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr
Alte Herren	Freitag	18.30 – 20.30 Uhr
B- Junioren	Dienstag und Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
C- Junioren	Montag und Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
D- Junioren	Dienstag und Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
E- Junioren	Montag und Donnerstag	17.00 – 18.30 Uhr
F1- Junioren	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
F2- Junioren	Montag und Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
G- Junioren	Mittwoch	17.00 – 18.30 Uhr

Die Abteilung Handball informiert über die Trainingszeiten in der Sporthalle im Hangar 3

Alte Herren	Montag	17.00 – 19.00 Uhr
Handball Minis	Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr
Handball 2.Männer	Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr
Handball E-männl.	Mittwoch	16.00 – 17.30 Uhr
Handball C-weibl.	Mittwoch	17.30 – 19.30 Uhr
Handball C-männl.	Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr
Handball 1.Männer	Donnerstag	19.00 – 21.00 Uhr
Handball D-weibl.	Freitag	17.00 – 19.00 Uhr

Die angesetzten Spiele der Handballer

Samstag der 21. April

17.30 Uhr Männer I – PHC Wittenberge

Die Abteilung Tischtennis informiert über die Trainingszeiten im Hangar 3 TT-Raum

freies Training oder Spieltag		
II. + III. Mannschaft (Spielplan)	Montag	18.00 bis 21.00 Uhr
Spieltag IV. oder V. Mannschaft im Wechsel	Dienstag	19.00 bis 22.00 Uhr
I.-V. Mannschaftstraining	Mittwoch	18.00 bis 21.00 Uhr
freies Training	Donnerstag	19.00 bis 21.00 Uhr
Schüler 8-11 Jahre	Freitag	15.00 bis 16.30 Uhr
Schüler ab 12 Jahre	Freitag	16.30 bis 18.30 Uhr
Spieltag (Schüler)	Sonabend	10.00 bis 13.00 Uhr

Für alle Freunde des Sports, die eine Kontaktaufnahme mit dem Verein planen, sind hier die Rufnummern der Abteilungsleiter aufgelistet:

Badminton:	SF C. Gollnick	Tel. 0162-4407 873
Fußball:	SF F. Heinze	Tel. 033398-7378
Frauenfitness:	SF'in S. Zilz	Tel. 033398-87401
Gymnastik:	SF S. Wagner	Tel. 033398-91392
Handball:	SFK. Sobaniak	Tel. 033398-87786
Karate:	SF T. Becker	Tel. 033398-68200
Leichtathletik:	SF W. Natho	Tel. 0163-4667152
Tischtennis:	SF B. Neffin	Tel. 033398-696471
Volleyball:	SF F. Schöfl	Tel. 033398-87269

MC Werneuchen lädt ein

Oldtimer Teiletausch und Trödelmarkt am 13. Mai

Wo?

Werneuchen, 15 km NO von Berlin, an der B158 auf dem Flugplatzgelände (Einfahrt gegenüber der ARAL- Tankstelle)

Wann?

07:00-16:00 Uhr

Standgebühr 15,00 Euro

(1x Frzg+ 1x Anhänger auf max. 10 Meter Länge)

Eintritt für Besucher 0,50 Euro

Keine Voranmeldung notwendig!

info@mcw1906.de

www.mcw1906.de

„Der Zweiradladen“

Tel.: 033398/90474

Herr Reuter

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Herzliche Gratulation

Jubilare des SV Rot-Weiß Werneuchen

Der SV Rot-Weiß Werneuchen möchte allen genannten Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.

Michael Bader, Sylvia Ballach, Steffen Behrends, Andreas Bludzuweit, Rudi Bredereck,

Dirk Claas, Helmut Fischer, René Kalläne, Anita Kreil, Bärbel Kroschewski, René Mechel, Dirk Menzel, Annett Pigazki, Karsten Sobaniak, Peter Tannfeld, Bernd Teubner

Wer war im Konsum? Geschichten für Kulturprojekt gesucht



Foto: Silke Wenk

Für ein Kulturprojekt werden ehemalige Mitarbeiter der Konsum-Lebensmittelfabrik in der Josef-Orlopp-Straße in Lichtenberg gesucht. Sie sollen in einem Gespräch ihre Erinnerungen und besondere Geschichten aus dem Arbeitsleben dort erzählen. Die Geschichten werden dann in einem Traditionskabinett im neuen Konsum-Kulturprojekt in den alten Gemäuern konserviert und so für nachfolgende Generationen

erhalten. Auch alte Fotos und Dokumente werden gesucht, die Originale verbleiben selbstverständlich beim Eigentümer. Das Interview kann z.B. bei den Mitwirkenden zu Hause stattfinden.

Wer ehemaliger Mitarbeiter ist, meldet sich bitte bei Silke Wenk unter konsum-traditionskabinett@web.de oder 01578-5537280

Silke Wenk

Die Wildgänse sind schon da Demnächst auch Nachwuchs im Nest

Lange vor dem Frühlingsanfang sind die ersten Wildgänse aus ihren Winterquartieren zurück. Man hört sie hoch in den Lüften und sieht sie mit ihrem typischen Flugbild. Die immer noch überfluteten Ackerflächen mit teilweise kleinen Seen werden als Zwischenstation genutzt. Da die Ernte des Körnermais erst spät im Winter erfolgte stehen die Maisreste den Gänsen jetzt als Nahrungsquelle zur Verfügung.

Aber auch Graureiher sind schon längere Zeit zurück und nutzen die gleichen Nahrungsquellen. Der Frühling kommt unaufhörlich und auch der Nachwuchs in der Tierwelt lässt nicht mehr lange auf sich warten. Wir sollten diese Erlebnisse nutzen aber mit entsprechender Rücksicht auf das jeweilige Wild.

Peter-C. Neigenfind
JV Bernau



Informationen aus den Vereinen

Sportschießen am 30. April Traditionelle Einladung in der Walpurgisnacht

Am 30. April wird wieder ab 17 Uhr ein Feuer auf dem Gelände der korporativen Schützengilde Werneuchen entfacht, mit dem wir die „bösen Geister“ der dunklen Jahreszeit vertreiben wollen. Auf unserem beheiztem Luftgewehrstand können die Schützen und Bürger der Stadt Werneuchen an unserem traditionellen Walpurgisnachtschießen teilnehmen.

Uhrzeit: ab 17.00 Uhr, letzte Startmeldung 20:30 Uhr

Ort: Luftgewehrstand der Werneuchener Schützengilde,

Teilnehmen können alle Personen ab 14 Jahre.

Auch am 1. Mai sind die Salutschützen und unser mobiler Luftgewehrstand nicht wegzudenken. Immer wieder macht es uns Spaß mit der Bevölkerung von Werneuchen zu feiern. Aus diesem Grund werden wir in diesem Jahr zum ersten Mal das **Stadtkönigschießen** von **9:00 – 13:00 Uhr** auf dem **Marktplatz von Werneuchen** austragen. Für den 1. – 3. Platz wird es wieder eine Urkunde und einen Preis geben, die zu



Flugplatz Werneuchen
Diziplin: Luftgewehr Einzelschütze vom Verein bereitgestellt mit 5 Schuss Probe, 10 Schuss Wertung, 5 Schuss auf Spaßscheibe ohne Probe, jeder kann mehrere Durchgänge absolvieren. Geschossen wird stehend aufgelegt.

Startgeld: 5,00 Euro je Starter und Durchgang, inklusive 20 Schuss und Scheiben

Auswertung: Nach dem Wettkampf durch den Schießsportleiter

Preise: 1. - 3. für Schützen mit Urkunde

1. - 3. für Gäste (nicht Schützen) mit Urkunde

unserem **Kreisschützenfest am 30. Juni** auf unserem Vereinsgelände überreicht werden.

Alle aktuellen Termine und Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.schuetzengilde-werneuchen.de sowie im Schaukasten vor dem City-Haus Musterhaus an der B 158.

Wir würden uns sehr auf Ihren Besuch freuen, ob die Geselligkeit oder der Sport Ihr Interesse geweckt haben, Sie sind immer – **herzlich willkommen!**

Ihre Korporative Schützengilde Werneuchen von 1848 e.V.

Julia Gall



Kinder- und Jugendseite

Landmäuse spielten Theater Rotkäppchen als Überraschung



Zum Frauentag haben unsere lieben Kleinen aus der Kita Tiefenseer Landmäuse uns Mama's eine riesige Überraschung bereitet.

Sie haben mit ihren Erzieherinnen ein Theaterstück vom Rotkäppchen aufgeführt.

Manche Eltern haben sogar zum Kaffeeklatsch leckeren Kuchen gebacken.

Unsere Kita-Leiterin Frau Sblewski und unsere Erzieherin Regina und Sabine machen einen super Job.

Vielen Dank für euer Engagement.

*Diana Aurich-Zeh
Mutti eines Tiefenseer
Landmäuse Kitakindes*



Und wieder 48 Stunden Jugendtreff beteiligt sich an BBL-Aktion

Wie gewohnt wird sich der Jugendtreff Werneuchen auch im Jahr 2012 an der 48-Stunden-Aktion der Berlin-Brandenburgischen Landjugend e.V. beteiligen. Jugendclubs, Gruppen, Schulen, Horte und Initiativen aus dem gesamten Land Brandenburg stellen sich im Rahmen dieser Aktion eine Aufgabe und versuchen diese in 48 Stunden zu lösen. Ziel ist es dabei, der jungen Generation eine Plattform zu bieten Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Engagement für das Gemeinwesen zu zeigen. Dies soll auch dazu beitragen, das Selbstbild junger Menschen, aber auch ihr Bild in der Öffentlichkeit positiv zu gestalten und zu fördern. Die 48-Stunden-Aktion findet vom 27. bis zum 29. April statt. Nachdem die Veranstaltung in den vergangenen beiden Jahren zur Verschönerung des Innen-

und Außenbereichs des Jugendtreffs genutzt wurde, ist die grobe Zielsetzung in diesem Jahr, bei der Restauration des Guts-parks Hirschfelde mitzuhelfen. Jugendliche sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger, die uns bei der geplanten Aktion unterstützen wollen oder Ideen und Anregungen einbringen möchten, bitten wir, sich im Jugendtreff zu melden. Wir sind für jede Art von Unterstützung dankbar!

*Christian Schenke
Jugendförderung Werneuchen*

Kontakt:
Jugendtreff Werneuchen
Wegendorfer Str. /
Am Sportplatz
Mobil: 0173/2433586
Tel. Jugendtreff: 033398/76380
E-Mail:
jugendtreffwerneuchen@gmx.de

Beiträge zur Geschichte

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in diesen Monaten veröffentlichen wir in loser Folge Beiträge zur Geschichte der Stadt Werneuchen. Grundlage bilden ausschließlich alte Schriften und Zeitdokumente. Die Abbildungen, sofern keine Quellen angegeben, sind ebenfalls alten Unterlagen, Zeitungen und ähnlichem entnommen. Der überwiegende Teil entstammt dem städtischen Archiv aber auch von Privatpersonen. Wir danken allen Beteiligten recht herzlich für die Bereitstellung der Dokumente und Unterlagen.

Burkhard Horn, Bürgermeister

Siehe Seiten 18 und 19

Geschichtssplitter

Chronik Werneuchen

Seite 25

12. Krieg, Feuer und Pest

Seine Lage an einer stark benutzten Heerstraße ist Werneuchen im 30jährigen Kriege zum Verhängnis geworden. Mit dem Einzug der Pest im Jahre 1632 begann das Elend, wobei der damalige Ortspfarrer, Matthäus Rosenthal, sich als ein besonders wackerer Seelenhirte bewies. Er war Arzt, Apotheker und Totengräber in einer Person, wie das in der Beiersdorfer Pfarre aufbewahrte Kirchenrechnungsbuch



berichtet. „Weil der Pfarrherr getreulich bei seinen Pfarrkindern ausgehalten, dass er Infectione pestis nicht gefürchtet, wurden ihm 10 Taler überwiesen.“ Für die Arznei, die er sich beschaffen musste, kam die Kirchenkasse auf.

Die durchmarschierenden fremden Kriegsvölker, vor allem die Kroaten, sogen das Städtchen ganz aus. Ein düsteres Bild gibt z. B. das erhaltene Kontributionsprotokoll von 1634 (31). Ein Drittel der gesamten Feldmark lag um diese Zeit bereits wüste und noch war kein Ende abzusehen. Besondere Kriegssteuern wiederholten sich in monatlichen Auflagen. Dazu kamen noch die Natural - Erpressungen: So an einem Tage 20 Wispel Getreide, 14 Ochsen, 3 Kälber, 22 Hammel, 15 Fuder Heu usw. An einem anderen Tage nahmen „Herzog Franz Carls Reuter“ über 250 Schafe, 8

Stück Rindvieh, alle Hühner, Gänse, Schweine und bei 20 Wispel Getreide. Nicht den geringsten Ersatz gab es. 1632 wurde König Gustav Adolfs Leiche über Werneuchen nach Schweden geschafft, wobei „Bürgermeister Rogge zu dem Comitat ein gewisses geliefert.“

Aber das Schlimmste geschah am 14. Juli 1637. Die Soldaten warfen den Feuerbrand in die Stadt, die in wenigen Stunden bis auf zwei Gärtnerwohnungen ein Raub der Flammen wurde. (Urkunde von 1646). Werneuchen war nicht mehr und musste von Grund auf neu gebaut werden. Der nachher zuerst wieder aufgebaute Stadtteil, 20 Wohnhäuser, führt noch heute den Namen die Altstadt. Beim Wiederaufbau sollte einer für den anderen eintreten. Bezeichnend ist eine Verordnung Schwerins, die bestimmte, das in dieser gegenseitigen Hilfe Werneuchen, Krummensee und Seefeld zusammenstehen sollten, während 1816 zu gegenseitigen Hilfsfuhren verpflichtet waren; Werder, Zinndorf, Wedigendorf, Werneuchen, Buchholz und Hirschfelde. Dem Aufbauenden sollten die „Nachbarn“ das von Schwerin zugewiesene Bauholz unentgeltlich zufahren. Sie sollten das Haus mit richten helfen, jeder Hühner sollte 2, jeder Rossäte 1 Tag „lehmen und stacken“ helfen. Pro Hufe sollte 2 Bund Stroh zum Decken beisteuern. „Und diese nachbarliche Pflicht wird hoffentlich ein jeder so viel lieber über sich nehmen, weil einem jeden unbewusst, wen es nach Gottes Willen am ersten treffen werde, der anderen Hilfe zu bedürfen“ (32). Als der Landreiter Sebastian Becker am 4. April 1652 Werneuchen besichtigte, fand er im ganzen nur 11 bewohne Ausstellen vor und zwar gehörig:

(31) Märk. Forschungen 17. Band Seite 369.

(32) Domänen - Amtsregistratur Altlandberg.

Geschichtssplitter

Chronik Werneuchen

Seite 26

Bürgermeister Jacob Lindenbergk (46 Jahre alt), Richter Jacob Dahme (56), Hans Bredereiche (59), Michael Voh (53), Andreas Wenckel (48), Hans Bredereiche der Junge (38), Gürgen Gratz (40), Gürgen Wegener (48), Melchior Luckenwald (56), Beator (42), Gürgen Schmiedecke (40), sowie 5 Knechte. Erst gegen Mitte des 18. Jahrhunderts war man mit dem Wiederaufbau fertig. Pfarrer Ditmar berichtet um 1750: „Die Stadt besteht aus zwei Hauptstraßen. Diejenige vom Berlinischen bis Strausberg'schen Ende wird genannt die Königsstraße; die andere, die neben dem Gasthof von dieser an durch die beiden Teile des Städtleins gehet, wird genannt der Damm. Außer diesen befinden sich noch sechs Straßen, die die Einwohner mit gewissen Namen benennen. Unter denen wird eine die Junckerstraße genannt, weil die Herren von Krummensee darin ihre Höfe neben einander gehabt haben. Der Ort besteht aus 72 Feuerstellen, darunter sind 25 Hüfner oder Ackerleute, 8 Gärtner, die Landhöfe haben, 26 Büdner und Stäbe, und 12 Hüfner, die auf den Hüfnern ihrem Grund und Boden bestehen.“ Bei den letzteren handelt es sich um die von 1730 – 1740 erbauten 50 genannten Budenhäuser. 1749 wurde der zur Küsterei gehörende Landgarten – heute die Gegend der Apotheke – fünf abgebrannten Büdnern (König, Grasnichel, Beator, Rietz und Stöwe) zum Anbau „gegen einen jährlichen Grundzins von 2 Talern auf Martini als beständiger Kanon (an den Küster zu zahlen) eigentümlich überlassen“, mit der Bedingung, dass „ein jeder vor Haus- und Wirtsleute eine besondere Stube und

Kammer anfertigen“ müsse, um Einlieger aufnehmen zu können. –

Franzosenzeit und Freiheitskriege haben auch in Werneuchen ihre Spuren hinterlassen. 1810 kam die Königin Luise auf der Flucht nach Memel hier durch und nahm in der historischen Laube des jetzt Wagner'schen Grundstücks ihre Rast (eine prächtige gleichartige Küsterlaube befindet sich im Garten hinter dem Schulhause, ein entzückendes Naturdenkmal).

In dem Treffen, das am 18. Februar 1813 bei Blumberg stattfand, fiel als erstes Opfer des Freiheitskrieges Leutnant Otto von Arnim. Neben der Kirche hat man diesem Freiheitskämpfer ein Denkmal aus märkischen Findlingen, die aus seinem Heimatsort Suckow in der Uckermark stammen, errichtet und es am 15. Juni 1913 feierlich geweiht (33). Die Russen besetzten Werneuchen und gleichzeitig verschwand der Französische General Poincot. Wie das Kirchenbuch berichtet, „nackt, entkleidet hierher nach Werneuchen gebracht“ und auf dem Friedhof am 20. Februar beerdigt. – 1816 teilte Bürgermeister Held in öffentlicher Sitzung mit, dass Werneuchen in den verflochtenen Kriegsjahren „einige 80000 Taler an Kontribution geleistet habe,“



Gedenkstätte Otto von Arnim

wobon ein größerer Rest erst sehr viel später ganz getilgt werden konnte. – Am 24.2.1816 abends 9 ¼ Uhr traf die Stadt ein neues schweres Brandunglück, durch das ein großer Teil der Pfarrgebäude (mit den Akten und dem ältesten Kirchenbuch), die Kirchenscheune, die Schmiede, der Gasthof Richter mit allen Gebäuden, ein Hüfnergut sowie vier

(33) vergl. Gensichen, Deutschlands erstes Opfer im Befreiungskrieg in „Werneuchener Zeitung“ Febr. 1913 und Giertz a. a. D. S. 532.

Standard-Informationen

■ Sprechzeiten der Ortsvorsteher/in in den Ortsteilen

- OT Krummensee:** Ortsvorsteher Herr Siedler
Mittwoch 18.00-19.00 Uhr, Tel. 0170/3210644
- OT Seefeld-Löhme:** Ortsvorsteher Herr Engelke
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in
Seefeld im Gemeindezentrum, Berliner Str. 24
18.00-19.00 Uhr, Tel. 033398/91222
- OT Schönfeld:** Ortsvorsteher Herr Bree
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Raum über
der Kita 18.00-19.00 Uhr, Tel. 0170/8551049
- OT Tiefensee:** Ortsvorsteher Herr Landesfeind
Jeden 1. und 3. Mittwoch 18.00-19.00 Uhr
Tel. 033398/87859 oder 0173/1583611
- OT Willmersdorf:** Ortsvorsteherin Frau Niesel
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
17.00-18.00 Uhr Gemeindezentrum
Willmersdorf, Tel. 033398/ 68290
- OT Hirschfelde:** Ortsvorsteher Herr Ast
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,
18.00-19.00 Uhr im Gemeindezentrum
Tel. 0163/4645938
- OT Weesow:** Ortsvorsteher Herr Wenzel
Jeden 1. und 3. Montag im Monat im Gemeinde-
zentrum 18.00-19.00 Uhr, Tel. 033398/77285

■ Polizeiposten in der Stadtverwaltung

- Frau Anders /81635 oder
Herr Opitz /90420
Sprechzeiten: Dienstag 13.00-18.00 Uhr

■ Rentenberatung

- Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Stadtverwaltung Werneuchen in
der Zeit von 16.15 bis 18 Uhr. Telefonische Terminvereinbarungen mit Frau
Sabine Michael unter 033397/72366 (nach 17 Uhr tgl.) sind erwünscht.

■ Sonstige Telefonnummern

- Evangelisch-Freikirchliches 03338/694-0
Krankenhaus Bernau und Herzzentrum Brandenburg
Rettungsstelle Bernau 03338/694521

■ E.ON edis AG – Service-Hotline 0180/12 13 14 0

und Störungsannahme

■ Öffnungszeiten der Bibliothek Werneuchen

- Schulstraße 2 (im Erdgeschoss des alten Grundschulgebäudes)
Dienstag und Freitag 14.00-17.00 Uhr

■ Sprechzeiten der Schiedsstelle

- Jeden 2. Dienstag im Monat 17.00-18.00 Uhr
im Zimmer 209 der Stadtverwaltung, Tel. 033398/81610

■ Sprechzeiten des Stadtjugendkoordinators

- Mittwochs 15.00-17.00 Uhr in Werneuchen, Schulstraße 2 im Nebenge-
bäude oder nach telefonischer Absprache Tel. 033398/949799

■ Stadtwerke Werneuchen GmbH

- Wesendahler Str. 8, 16356 Werneuchen
Telefon: 033398/8820
Fax: 033398/88214
Kläranlage: 033398/76150
Bauhof: 033398/76059
Bereitschaftsdienst: 01520/8565479 oder 01520/8565480
Internet: www.stadtwerke-werneuchen.de
E-Mail: info@stadtwerke-werneuchen.de
Sprechzeiten: Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

■ Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH

- Am Schloss 1, 16356 Werneuchen
Telefon: 033398/86733
Fax: 033398/87740
Havarietelefon: 03338/604316
Internet: www.wbg-werneuchen.de
E-Mail: info@wbg-werneuchen.de
Sprechzeiten: Di., 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Do., 13.00-17.00 Uhr

■ Stadtverwaltung Werneuchen

- Stadt Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen
Fax: 033398/90418, Internet: www.werneuchen.de
E-Mail: postfach@werneuchen.de

■ Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristen-Information

- Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr /81610
Dienstag 13.00-18.30 Uhr
Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

■ Sprechzeiten des Bürgermeisters

- Dienstag 16.00-18.30 Uhr
Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

■ Bürgermeister

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

- Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.30 Uhr
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
oder nach Absprache außerhalb der Sprechzeiten

stellv. Bürgermeisterin

- Herr Horn /81630
horn@werneuchen.de
Frau Fährmann /81622
faehrmann@werneuchen.de

SG Bürgerbüro

- Sachgebietsleiterin /81616
Standesamt schulze@werneuchen.de
Pass- und Meldewesen Herr Krause /81625
krause@werneuchen.de
Bürgerbüro Herr Balzer /81610
balzer@werneuchen.de
Bürgerbüro Frau Pieper /81610
pieper@werneuchen.de

SG Service

- Sachgebietsleiter Herr Siebenmorgen /81629
Kommunalrecht/ EDV siebenmorgen@werneuchen.de
Sekretariat Frau Tietz-Wölfel /81630
tietz-woelfel@werneuchen.de
Sitzungsdienst/ Frau Schimmelpfennig /81624
Wirtschafts- und schimmelpfennig@werneuchen.de
Tourismusförderung
Beschaffung Herr Sachse /81627
sachse@werneuchen.de

SG Finanzverwaltung

- Sachgebietsleiterin Frau Dahme /81611
dahme@werneuchen.de
Stadtkasse Herr Stasik /81636
stasik@werneuchen.de
Vollstreckung Frau Pieper /81644
pieper@werneuchen.de
Steuerwesen Frau Aderhold /81617
aderhold@werneuchen.de
Steuerwesen/ Herr Blanck /81618
Personalwesen blanck@werneuchen.de
Haushaltsüberwachung Frau Birk /81619
birk@werneuchen.de

SG Bauverwaltung

- Sachgebietsleiterin Frau Hupfer /81634
hupfer@werneuchen.de
Hoch- und Tiefbau/ Herr Gust /81612
Gebäudemanagement gust@werneuchen.de
Bauordnung/ Frau Jakob /81631
Bauanträge Jakob@werneuchen.de Fax: 81637
Geodaten/städtisches Kataster Frau Kopischke /81623
kopischke@werneuchen.de
Liegenschaften Frau Reuther /81620
reuther@werneuchen.de
Liegenschaften Frau Knollmeier /81621
knollmeier@werneuchen.de

SG Schule, Kita und Kultur

- Sachgebietsleiterin Frau Rothgänger /81633
Wahlen rothgaenger@werneuchen.de
Sachbearbeiterin Frau Kutzner /81613
kutzner@werneuchen.de

SG allgemeine Ordnung

- Sachgebietsleiter Herr Liebing /81626
liebing@werneuchen.de Fax: 81641
Sachbearbeiterin Frau Falke /81639
falke@werneuchen.de
Gewerbe Herr Balzer /81615
balzer@werneuchen.de
Friedhofswesen Frau Schuhmacher /81632
schuhmacher@werneuchen.de
Brand- und Herr Sachse /81627
Katastrophenschutz sachse@werneuchen.de